

# STATISTISCHE BERICHTE



Druckverteilung  
Bismarckstr. 1  
10556 Berlin

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/20/12

Erschienen am: 20. Dezember 1952

Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem

14.Folge, 2.Lieferung

Inhalt:

Seite

A. Vorbemerkung	3
B. Zahlenübersichten	5
I. <u>Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951</u>	
1. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsschülern nach Geschlecht und Ländern.	5
2. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsfachschülern nach Geschlecht und Berufen.	6
3. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsfachschülern nach Berufen und Ländern	
a) Grundzahlen	7
b) Verhältniszahlen.	8
4. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Geschlecht und Berufen.	9
5. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Berufen und Ländern	
a) Grundzahlen	10
b) Verhältniszahlen.	12
6. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften nach Geschlecht und Ausbildung	
a) Berufsschulen	14
b) Berufsfachschulen	14
c) Fachschulen	15
d) Berufsbildende Schulen insgesamt.	15
7. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schularten und Ländern.	16

II. Die Heimatvertriebenen an den lehrerbildenden Anstalten im Winterhalbjahr 1951/52

1. Die Heimatvertriebenen unter den Studierenden an den lehrerbildenden Anstalten nach Geschlecht, Lehrgängen und Ländern. 17
2. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften an den lehrerbildenden Anstalten nach Geschlecht, abgeschlossener Hochschulbildung und Ländern. 18

III. Die Heimatvertriebenen (und Zugewanderten) unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1951/52.

1. Die Heimatvertriebenen und Zugewanderten unter den deutschen Studierenden nach Geschlecht, Hochschularten und Ländern. 19
2. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Studierenden nach Studienfächern. 20
3. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten und Finanzierung des Studiums. 22

### A. Vorbemerkung

Im Statistischen Bericht Arb.Nr. VIII/20/9 vom 3.9.1952 ("Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" 13.Folge, 1.Lieferung) wurden Zahlen über die Heimatvertriebenen als Lehrer und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Bundesgebiet im Mai 1951 mitgeteilt. Der vorliegende Bericht bringt das Zahlenmaterial über die Heimatvertriebenen als Lehrkräfte und Schüler bzw. Studierenden an den weiterführenden Schulen, und zwar an berufsbildenden Schulen und lehrerbildenden Anstalten im Herbst 1951 und an den Hochschulen im Wintersemester 1951/52. Die bisher hier geführten Statistiken sind weiterhin ausgebaut worden, indem für die heimatvertriebenen Schüler an Berufsfachschulen und Fachschulen die Berufe und für die Studierenden an wissenschaftlichen Hochschulen die Studienfächer nachgewiesen werden, woraus zusätzliche Erkenntnisse über das berufliche Streben der heimatvertriebenen Jugend gewonnen werden können. Leider können die Zahlen über die Heimatvertriebenen unter den Berufsschülern nicht nach der beruflichen Aufgliederung gebracht werden, da die Angaben der Länder hierzu nicht vollständig vorliegen. Die Nachweise für die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften sind im wesentlichen im bisherigen Umfang beibehalten worden.

Nach dem Grundgesetz fällt das Schulwesen sowie die Schulstatistik unter die Zuständigkeit der Länder. Das Statistische Bundesamt hat gemäß einem Auftrag der ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder vom 3.5.1950 in Verhandlungen mit den Statistischen Landesämtern die Schulstatistik koordiniert und einen Rahmenerhebungsentwurf für ein einheitliches Minimalprogramm aufgestellt, das sowohl für die Lehrkräfte als für die Schüler und Studierenden die Frage nach der Vertriebeneneigenschaft vorsieht. In der Statistik der berufsbildenden Schulen und lehrerbildenden Anstalten wurden hierbei die Heimatvertriebenen als aus den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder aus dem Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) ausgewiesene oder vertriebene deutsche Staats- oder Volkszugehörige definiert. In der Erhebung an den wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1951/52 galten als Heimatvertriebene deutsche Staats- oder Volkszugehörige, die am 1.9.1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten oder im Ausland (Gebietsstand 31.12.1937) wohnten. Diese Abweichung von der gesetzlichen Definition mußte in Kauf genommen werden, da erstmalig in der amtlichen Hochschulstatistik auch der Personenkreis der Zugewanderten aus Berlin und aus der sowjetischen Besatzungszone unter den deutschen Studierenden erhoben wurde und die Abgrenzung zwischen den einzelnen Gruppen nichteinheimischer Bevölkerungsteile z.Zt. am einwandfreiesten nach dem Kriterium des Wohnsitzes am 1.9.1939 möglich ist. Danach wurden als Zugewanderte angesehen: Deutsche Einwohner der Bundesrepublik, die am 1.9.1939 im heutigen Gebiet der sowjetischen Besatzungszone und Berlin ihren Wohnsitz hatten.

Für Benutzer, die den Anteil der Heimatvertriebenen unter den Lehrkräften und Schülern bzw. Studierenden über einen längeren Zeitraum verfolgen wollen, werden nachstehend die Fundstellen für die Ergebnisse der Schulstatistiken der vergangenen Jahre aufgeführt:

Die Ergebnisse über die Heimatvertriebenen an berufsbildenden Schulen im Jahre 1949 wurden in den "Statistischen Unterlagen zum Flüchtlingsproblem" 8.Folge, 2.Lieferung vom 7.Juni 1951, die Ergebnisse für das Jahr 1950 in der 11.Folge, 2.Lieferung dieser Berichtsreihe vom 7.Juni 1952 veröffentlicht. In dieser Folge sind auch die Ergebnisse

über die Heimatvertriebenen an den lehrerbildenden Anstalten im Wintersemester 1950/51 aufgenommen.

Übersichten über die Heimatvertriebenen unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen für das Wintersemester 1949/50 sind in der 6.Folge dieser Berichtsreihe vom 29.Juni 1950 und für das Wintersemester 1950/51 in der 2.Lieferung der 10.Folge vom 21.Januar 1952 enthalten.

Die in dem vorliegenden Bericht veröffentlichten Ergebnisse stellen einen Vorauszug aus den umfangreicheren Gesamtergebnissen der Schul- und Hochschulstatistik dar. Die Gesamtergebnisse, die in einzelnen Zahlen unter Umständen geringfügige Abweichungen gegenüber dem heutigen Vorauszug aufweisen können, werden für die Statistik der berufsbildenden Schulen in dem Bericht Nr.VIII/15/3, für die lehrerbildenden Anstalten in dem herauskommenden Bericht VIII/16/2, und für die große Hochschulstatistik in dem Statistischen Bericht VIII/4/13 veröffentlicht werden.

# B. Zahlenübersichten

- 5 -

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

1. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsschülern nach Geschlecht und Ländern

Land	Berufsschüler								
	insgesamt			darunter Heimatvertriebene					
				absolut			in vH		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Schleswig-Holstein	50 078	27 595	77 673	16 715	8 595	25 310	33,4	31,1	32,6
Hamburg	35 059	25 584	60 643	2 704	1 585	4 289	7,7	6,2	7,1
Niedersachsen	123 416	87 795	211 211	37 783	25 030	62 813	30,6	28,5	29,7
Bremen	14 395	10 219	24 614	2 277	954	3 231	15,8	9,3	13,1
Nordrhein-Westfalen	273 103	211 478	484 581	32 147	18 944	51 091	11,8	9,0	10,5
Hessen	81 830	61 894	143 724	12 575	7 966	20 541	15,4	12,9	14,3
Rheinland-Pfalz	75 868	54 585	130 453	3 457	2 201	5 658	4,6	4,0	4,3
Baden-Württemberg	167 887	121 583	289 470	15 837 <sup>a)</sup>	9 633 <sup>a)</sup>	25 470 <sup>a)</sup>	9,4	7,9	8,8
Bayern	218 090	175 215	393 305	39 793	28 541	68 334	18,2	16,3	17,4
Bundesgebiet	1 039 726	775 948	1 815 674	163 286 <sup>a)</sup>	103 449 <sup>a)</sup>	266 737 <sup>a)</sup>	15,7	13,3	14,7
West-Berlin	35 770	26 406	62 176	1 824	1 185	3 009	5,1	4,5	4,8

a) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

2. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsfachschülern nach Geschlecht und Berufen

Berufsabteilung Beruf	Berufsfachschüler								
	i n s g e s a m t			darunter Heimatvertriebene					
	männlich	weiblich	zusammen	absolut			in vH		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Industrielle u. handwerkliche Berufe insgesamt</b>	2 686	6 054	8 740	395	330	725 <sup>a)</sup>	14,7	5,5	8,3
davon:									
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	233	96	329 <sup>b)</sup>	62	5	67	26,6	5,2	20,4
Metallberufe	1 404	4	1 408	167	-	167	11,9	-	11,9
Metallfeinbauer	427	49	476	41	4	45	9,6	8,2	9,5
Elektriker	213	1	214	21	-	21	9,9	-	9,8
Chemiefachwerker	19	5	24	-	-	-	-	-	-
Holzverarbeitungsberufe	155	37	192	43	2	45	27,7	5,4	23,4
Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinmusikinstrumentenbauer	28	1	29	6	-	6	21,4	-	20,7
Graphische Berufe	75	18	93	12	2	14	16,0	11,1	15,1
Textilhersteller und -verarbeiter	85	238	323	6	37	43	7,1	15,5	13,3
Schneider und Näher	21	5 561	5 582	19	277	296 <sup>c)</sup>	90,5	5,0	5,3
Lederhersteller und -verarbeiter	26	44	70	18	3	21	69,2	6,8	30,0
Nahrungs- und Genussmittelberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Technische Berufe insgesamt</b>	165	1 644	1 809	50	279	329	30,3	17,0	18,2
davon:									
Chemiker, Chemotechniker	109	708	817	29	93	122	26,6	13,1	14,9
Medizinisch-techn. Sonderfachkräfte	56	936	992	21	186	207	37,5	19,9	20,9
<b>Handels-, Verw. und Gaststättenberufe insgesamt</b>	23 378	45 543	68 921	3 262	7 976	11 238 <sup>d)</sup>	14,0	17,5	16,3
davon:									
Kaufmännische (Handels-) Berufe	23 300	45 337	68 637	3 231	7 948	11 179 <sup>d)</sup>	13,9	17,5	16,3
Verwaltungs- und allgem. Büroberufe	52	-	52	29	-	29	55,8	-	55,8
Dolmetscher, Übersetzer	26	147	173	2	20	22	7,7	13,6	12,1
Gaststättenberufe	-	59	59	-	8	8	-	13,6	13,6
<b>Haushaltungs- u. Körperpflegeberufe insgesamt</b>	7	18 462	18 469	3	2 981	2 984 <sup>d)</sup>	42,9	16,1	16,2
davon:									
Haushaltungsberufe	-	16 735	16 735	-	2 610	2 610 <sup>d)</sup>	-	15,6	15,6
Haushaltungs- und Kinderpflegeberufe	-	1 652	1 652	-	344	344	-	20,8	20,8
Ber. d. Gesundheitsdienst. u. Körperpfl.	7	75	82	3	27	30	42,9	36,0	36,6
<b>Künstlerische Berufe insgesamt</b>	326	451	777	34	75	109	10,4	16,6	14,0
davon:									
Bildende Künstler u. Kunstgewerbeberufe	84	200	284	7	15	22	8,3	7,5	7,7
Darstellende Künstler	10	149	159	-	55	55	-	36,9	34,6
Musiker	232	102	334	27	5	32	11,6	4,9	9,6
<b>Z u s a m m e n</b>	26 562	72 154	98 716	3 744	11 641	15 385 <sup>d)</sup>	14,1	16,1	15,6

a) Von Hessen nicht aufgegliederte 66 Heimatvertriebene wurden den Bauberufen und Textilherstellern- u. -verarbeitern zugezählt. - b) darunter 111 Glasmacher in Nordrhein-Westfalen u. Hessen. - c) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern. - d) Unvollständige Angaben für den Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern.

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

3. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsfachschülern nach Berufen und Ländern

a) Grundzahlen

Berufsabteilung Beruf	Heimatvertriebene Berufsfachschüler im (in)										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	West- Berlin
<u>Industrielle und handwerklich Berufe</u> insgesamt	725	-	13	111	-	65	66 <sup>a)</sup>	25	287	158	93
davon:											
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	67	-	5	-	-	19	42	1	-	-	40
Metallberufe	167	-	-	-	-	25	-	6	45	91	-
Metallfeinbauer	45	-	5	12	-	10	-	2	16	-	-
Elektriker	21	-	-	-	-	10	-	3	8	-	3
Chemiefachwerker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzverarbeitungsberufe	45	-	-	19	-	-	-	1	-	25	-
Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinmusikinstrumentenbauer	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-
Graphische Berufe	14	-	-	12	-	-	-	-	-	2	3
Textilhersteller und -verarbeiter	43	-	-	-	-	-	24	-	8	11	47
Schneider und Näher	296 <sup>b)</sup>	-	-	50	-	1	-	12	210 <sup>b)</sup>	23	-
Lederhersteller und -verarbeiter	21	-	3	18	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Technische Berufe insgesamt</u>	329	105	1	25	14	58	44	4	50	28	12
davon:											
Chemiker	122	-	1	25	4	58	-	-	34	-	2
Medizinisch-Technische Sonderfachkräfte	207	105	-	-	10	-	44	4	16	28	10
<u>Handels-Verwaltungs- und Gaststätten- Berufe insgesamt</u>	11 238 <sup>c)</sup>	787	417	2 738	124	1 807	900	286	1 758	2 421	165
davon:											
Kaufmännische (Handels-) Berufe	11 179 <sup>c)</sup>	787	417	2 709	124	1 807	900	286	1 728	2 421	165
Verwaltungs- und allgem. Büroberufe	29	-	-	29	-	-	-	-	-	-	-
Dolmetscher, Übersetzer	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	-
Gaststättenberufe	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
<u>Haushaltungs- und Körperpflegeberufe</u> insgesamt	2 984 <sup>c)</sup>	336	93	691	89	649	335	62	249	480	29
davon:											
Haushaltungsberufe	2 610 <sup>c)</sup>	331	66	517	89	586	306	52	249	414	29
Haushaltungs- und Kinderpflegeberufe	344	-	27	159	-	63	29	-	-	66	-
Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	30	5	-	15	-	-	-	10	-	-	-
<u>Künstlerische Berufe insgesamt</u>	109	49	31	-	-	16	-	2	7	4	12
davon:											
Bildende Künstler und Kunstgewerber	22	-	5	-	-	16	-	1	-	-	11
Darstellende Künstler	55	49	4	-	-	-	-	-	2	-	-
Musiker	32	-	22	-	-	-	-	1	5	4	1
<b>Z u s a m m e n</b>	15 385 <sup>c)</sup>	1 277	555	3 568	227	2 595	1 345	379	2 351	3 091	311

a) Von Hessen nicht ausgegliederte 66 Heimatvertriebene wurden den Bauberufen und Textilherstellern- u.-verarbeitern zu-  
gezählt. - b) Ohne Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern - c) Unvollständige Angaben für den Reg. Bez. Südwürttemberg-  
Hohenzollern

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

3. Die Heimatvertriebenen unter den Berufsfachschülern nach Berufen und Ländern

b) Verhältniszahlen

Berufsabteilung Beruf	Von 100 Berufsfachschülern waren Heimatvertriebene im (in)										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	West- Berlin
<b>Industrielle und handwerkliche Berufe</b>											
insgesamt	8,3	-	12,1	52,4	-	7,6	10,8	5,2	5,1	19,0	6,4
davon:											
Bauberufe (einschl. Baunebenberufe)	20,4	-	11,4	-	-	10,8	45,2	6,3	-	-	6,1
Metallberufe	11,9	-	-	-	-	6,9	-	7,1	8,6	22,5	-
Metallfeinbauer	10,9	-	26,3	60,0	-	6,2	-	15,4	6,1	-	-
Elektriker	9,5	-	-	-	-	13,2	-	6,8	8,5	-	6,8
Chemiefachwerker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzverarbeitungsberufe	23,4	-	-	70,4	-	-	-	6,3	-	22,7	-
Klavier- und Orgelbauer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinmusikinstrumentenbauer	20,7	-	-	-	-	-	-	-	-	20,7	-
Graphische Berufe	15,1	-	-	50,0	-	-	-	-	-	9,1	2,0
Textilhersteller und -verarbeiter	3,3	-	-	-	-	-	34,3	-	10,7	8,3	9,0
Schneider und Näher	5,3	-	-	43,5	-	5,0	-	4,1	4,5	17,6	-
Lederhersteller und -verarbeiter	30,0	-	6,8	69,2	-	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genußmittelberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Technische Berufe insgesamt</b>	18,2	30,5	3,0	38,5	26,9	10,9	21,1	7,8	13,3	19,0	5,0
davon:											
Chemiker	14,9	-	3,0	38,5	28,6	10,9	-	-	19,8	-	1,8
Medizinisch-techn. Sonderfachkräfte	20,9	30,5	-	-	26,3	-	21,1	7,8	7,9	19,0	8,1
<b>Handels-Verwaltungs- und Gaststätten- berufe insgesamt</b>	16,3	42,0	11,7	30,1	14,6	10,9	19,5	7,2	11,0	19,5	4,4
davon:											
Kaufmännische (Handels-) Berufe	16,3	42,0	11,8	30,0	14,6	10,9	19,5	7,2	11,0	19,5	4,4
Verwaltungs- u. allgem. Büroberufe	55,8	-	-	55,8	-	-	-	-	-	-	-
Dolmetscher, Übersetzer	12,7	-	-	-	-	-	-	-	16,2	-	-
Gaststättenberufe	13,6	-	-	-	-	-	-	-	13,6	-	-
<b>Haushaltungs- und Körperpflegeberufe</b>											
insgesamt	16,2	41,7	7,9	30,5	12,8	10,6	18,3	7,4	11,2	19,1	2,8
davon:											
Haushaltungsberufe	15,6	46,7	7,6	28,3	12,8	10,3	19,3	6,5	11,2	17,6	2,8
Haushaltungs- u. Körperpflegeberufe	20,8	-	8,7	38,5	-	14,3	11,6	-	-	42,9	-
Berufe des Gesundheitsdienstes und der Körperpflege	36,6	35,7	-	71,4	-	-	-	21,3	-	-	-
<b>Künstlerische Berufe insgesamt</b>	14,0	74,2	9,8	-	-	8,6	-	2,6	7,1	14,3	5,0
davon:											
Bildende Künstler und Kunstgewerber	7,7	-	6,5	-	-	8,6	-	6,3	-	-	12,0
Darstellende Künstler	34,6	74,2	5,6	-	-	-	-	-	9,1	-	-
Musiker	9,6	-	13,0	-	-	-	-	1,7	6,5	14,3	0,6
<b>Z u s a m m e n</b>	15,6	41,4	10,7	30,6	14,2	10,7	18,5	7,0	9,7	19,4	4,6



I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

4. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Geschlecht und Berufen

B e r u f	Fachschüler		
	insgesamt	darunter Heimatvertrieb.	
	Anzahl	vH	
<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft insgesamt</u>	40 644	3 292	8,1
davon:			
Landwirtschaftl. Berufe	30 968	2 701 <sup>a)</sup>	8,7
Berufe d.ländl. Hauswirtschaft	8 575	392 <sup>a)</sup>	4,6
Tierzüchter u.zugeh. Berufe	127	41	32,3
Gartenbauer	716	105	14,7
Forst- Jagd-u.Fischereiberufe	258	53	20,5
<u>Industrielle und handwerkliche Berufe insgesamt</u>	10 239	1 437	14,0
davon:			
Steingewinner u. -verarbeiter)	400	42 <sup>b)</sup>	10,5
Keramiker, Glasmacher )			
Bauberufe	2 731	184 <sup>b)</sup>	6,7
Metallerzeuger u. -verarbeiter	1 421	147 <sup>b)</sup>	10,3
Metallfeinbauer (auch Optiker Uhrmacher)	691	90 <sup>b)</sup>	13,0
Elektriker	349	18 <sup>c)</sup>	5,2
Chemiewerker und Kunststoffverarbeiter	109	29 <sup>c)</sup>	26,6
Holzverarbeiter	805	99 <sup>b)</sup>	11,1
Papierhersteller und -verarb.	41	- <sup>b)</sup>	-
Graphische Berufe	1 101	80 <sup>b)</sup>	7,3
Textilhersteller und -verarb.	1 718	188 <sup>b)</sup>	10,9
Lederhersteller und -verarb.	282	26 <sup>c)</sup>	9,2
Nahrungs-u.Genussmittel Herst.	591	90	15,2
<u>Technische Berufe insgesamt</u>	33 083	5 386	16,3
davon in den Fachrichtungen:			
Bergbau (auch Steiger)	4 133	839 <sup>d)</sup>	20,3
Vermessungswesen, Kulturb.	769	104 <sup>d)</sup>	13,5
Elektrotechnik u.Schiffahrt	4 038	275 <sup>d)</sup>	6,8
Chemie, Lebensmittelchemie	614	61 <sup>d)</sup>	9,9
Hoch- und Tiefbau	11 894	1 365 <sup>d)</sup>	11,5
Maschinen- und Schiffbau	7 443	1 071 <sup>d)</sup>	14,4
Hütten-u.Gießereiwesen	232	25 <sup>d)</sup>	10,8
Textilgewerbe	2 350	337 <sup>d)</sup>	14,3
Sonstige techn.Fachrichtg.	1 594	69 <sup>d)</sup>	4,3
Maschinisten u.zugeh.Berufe	16	4	25,0

B e r u f	Fachschüler		
	insgesamt	darunter Heimatvertrieb.	
	Anzahl	vH	
<u>Handels- u.Verkehrsberufe einschl. Berufe des Verwalts.- u.Rechtswesens insgesamt</u>	2 856	365	12,8
davon:			
Kaufm.-, Handels-u.Verw.-Berufe	2 217	229	10,3
Verkehrsberufe (auch Bahn,Post)	-	-	-
Wasserverkehrsberufe	476	96	20,2
Gaststättenberufe	163	40	24,5
<u>Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege insges.</u>	14 936	3 684	24,7
davon:			
Hauswirtsch.- u.Haushaltungsberufe	3 314	556	16,8
Dentisten	481	41	8,5
Hebammen	465	53	11,4
Krankenpflegeberufe	7 324	2 157	29,5
Säuglings- u.Kinderschwestern	2 046	574	28,1
Volks- u.Wohlfahrtspflege, Fürsorge	1 306	303	23,2
<u>Berufe des Geistes- und Kunstlebens insgesamt</u>	7 841	1 347	17,2
davon:			
Jugendleiter,Kindergärtnerin	2 152	537	25,0
Seelsorgeberufe	56	12	21,4
Übersetzer, Dolmetscher	551	64	11,6
Bibliothekar	77	15	19,5
Kunstmaler,Bildhauer,Dekorateur	1 954	247	12,6
Darstellende Künstler (ohne Tänzer)	89	15	16,9
Tanz- und Gymnastikberufe	306	67	21,9
Musiker	2 656	390	14,7
Zusammen	109 599	15 511	14,2

a) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern. - b) Ohne Hessen und Bayern. - c) Ohne Hessen. - d) Ohne Bayern.

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

5. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Berufen und Ländern

a) Grundzahlen

Berufsabteilung Beruf	Heimatvertriebene unter den Fachschülern im (in)										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	West- Berlin
<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	3 292 <sup>a)</sup>	329	18	1 031	15	676	221	129	198 <sup>a)</sup>	675	11
davon:											
Landwirtschaftliche Berufe	2 701 <sup>a)</sup>	302	18	812	8	570	170	100	173 <sup>a)</sup>	548	-
Berufe der ländlichen Hauswirtsch.	392 <sup>a)</sup>	-	-	153	7	76	20	20	24 <sup>a)</sup>	92	-
Tierzüchter u.zugehörige Berufe	41	27	-	13	-	-	-	-	1	-	-
Gartenbauer	105	-	-	34	-	20	25	8	-	18	11
Forst-, Jagd-, Fischereiberufe	53	-	-	19	-	10	6	1	-	17	-
<u>Industrielle und handwerkli. Berufe</u>	1 437	13	34	334	-	233	164	93	235	331	-
davon:											
Steingewinner- u.verarb. Keramiker,											
Glasmacher	42 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	6	-	28	8	-	-
Bauberufe	184 <sup>b)</sup>	-	2	79	-	18	-	12	73	-	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	147 <sup>b)</sup>	-	-	46	-	62	-	13	26	-	-
Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher)	90 <sup>b)</sup>	-	4	-	-	61	-	-	25	-	9
Elektriker	18 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	1	17	-	-
Chemiewerker u. Kunststoffverarbeiter	29 <sup>c)</sup>	13	-	16	-	-	-	-	-	-	-
Holzverarbeiter	89 <sup>b)</sup>	-	8	59	-	19	-	3	-	-	-
Papierhersteller u. -verarbeiter	- <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Graphische Berufe	80 <sup>b)</sup>	-	20	40	-	16	-	1	3	-	-
Textilhersteller u. -verarbeiter	188 <sup>b)</sup>	-	-	50	-	43	-	21	74	-	-
Lederhersteller u. -verarbeiter	26 <sup>c)</sup>	-	-	8	-	2	-	14	2	-	-
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	90	-	-	36	-	6	32	-	7	9	-
<u>Technische Berufe</u>	5 386	258	245	1 002	100	1 625	488	101	331	1 236	190
davon in den Fachrichtungen:											
Bergbau (auch Steiger)	839	-	-	56	-	764	19	-	-	-	-
Vermessungswesen, Kulturbau	104 <sup>d)</sup>	-	8	58	-	29	-	4	5	-	5
Elektrotechnik und Schiffahrt	275 <sup>d)</sup>	-	34	98	19	60	-	9	55	-	42
Chemie, Lebensmittelchemie	61 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	16	42	3	-	-	3
Hoch- und Tiefbau	1 365 <sup>d)</sup>	125	130	376	60	321	185	65	103	-	76
Maschinen- und Schiffbau	1 071 <sup>d)</sup>	97	55	410	21	152	242	13	81	-	37
Hütten- und Gießereiwesen	25	-	-	4	-	21	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	337 <sup>d)</sup>	36	8	-	-	207	-	-	86	-	-
Sonstige techn. Fachrichtungen	69 <sup>d)</sup>	-	6	-	-	55	-	7	1	-	27
Maschinisten u. zugeh. Berufe	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung siehe nächste Seite

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951  
 noch 5. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Berufen und Ländern  
 a) Grundzahlen

Berufsabteilung Beruf	Heimatvertriebene unter den Fachschülern im (in)										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	West- Berlin
<u>Handels- und Verkehrsberufe einschl.</u>											
<u>Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens</u>	365	17	75	34	36	42	93	18	20	30	-
davon:											
Kaufm.-Handels-u. Verwaltungsberufe	229	-	47	17	2	42	93	18	10	-	-
Verkehrsberufe (auch Bahn, Post)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserverkehrsberufe	96	17	28	17	34	-	-	-	-	-	-
Gaststättenberufe	40	-	-	-	-	-	-	-	10	30	-
<u>Berufe d. Haushalts-Gesundheits- und</u>											
<u>Volkspflege</u>	3 684	608	78	155	143	1 116	79	147	532	826	463
davon:											
Hauswirtschaft- u. Haushaltsberufe	556	103	31	96	15	89	19	7	19	177	-
Dentisten	41	-	17	-	-	-	16	-	8	-	6
Hebammen	53	-	8	-	-	17	5	2	12	9	-
Krankenpflegeberufe	2 157	395	4	-	85	789	16	138	342	388	337
Säuglings- u. Kinderschwestern	574	60	-	-	39	149	-	-	112	214	74
Volks-u. Wohlfahrtspflege, Fürsorge	303	50	18	59	4	72	23	-	39	38	46
<u>Berufe des Geistes- u. Kunstlebens</u>	1 347	168	14	158	67	289	130	23	102	396	162
davon:											
Jugendleiter, Kindergärtnerin	537	58	-	32	20	161	76	12	69	109	107
Seelsorgeberufe	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	46
Übersetzer, Dolmetscher	64	-	-	9	-	-	-	1	9	45	-
Bibliothekar	15	-	11	-	-	-	-	-	4	-	1
Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateur	247	79	3	12	25	94	-	10	-	24	-
Darst. Künstler (ohne Tänzer)	15	-	-	1	-	1	-	-	8	5	6
Tanz- und Gymnastikberufe	67	19	-	14	-	4	28	-	-	2	-
Musiker	390	-	-	90	22	29	26	-	12	211	2
<b>z u s a m m e n</b>	<b>15 511</b>	<b>1 393</b>	<b>464</b>	<b>2 714</b>	<b>361</b>	<b>3 981</b>	<b>1 175</b>	<b>511</b>	<b>1 418</b>	<b>3 494</b>	<b>848</b>

a) Ohne Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern. - b) Ohne Hessen und Bayern. - c) Ohne Hessen. - d) Ohne Bayern.

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

5. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Berufen und Ländern

b) Verhältniszahlen

Berufsabteilung Beruf	Von 100 Schülern an Fachschulen waren Heimatvertriebene im (in)										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	West- Berlin
<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>	8,1 <sup>a)</sup>	14,4	17,8	12,5	15,2	8,9	6,2	4,0	3,2	7,2	12,4
davon:											
Landwirtschaftliche Berufe	8,7 <sup>a)</sup>	16,7	17,8	12,9	11,6	9,5	7,3	4,3	3,4	7,8	-
Berufe d.ländl. Hauswirtschaft	4,6 <sup>a)</sup>	-	-	9,2	23,3	6,0	1,8	2,3	2,3	4,2	-
Tierzüchter u. zugehörige Berufe	32,3	32,9	-	50,0	-	-	-	-	5,3	-	-
Gartenbauer	14,7	-	-	18,2	-	7,3	20,2	40,0	-	16,2	12,4
Forst-, Jagd-, Fischereiberufe	20,5	-	-	30,6	-	32,3	25,0	3,4	-	15,2	-
<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>	14,0	10,0	16,0	21,0	-	11,1	24,6	11,0	7,8	20,0	2,4
davon:											
Steingewinner- u.verarb. Keramiker, Glasmacher	10,5 <sup>b)</sup>	-	-	-	-	25,0	.	22,8	27,6	.	-
Bauberufe	6,7 <sup>b)</sup>	-	5,0	17,7	-	10,9	.	4,3	6,4	.	-
Metallerzeuger und -verarbeiter	10,3 <sup>b)</sup>	-	-	19,6	-	9,9	.	16,5	6,4	.	-
Metallfeinbauer (auch Optiker, Uhrmacher)	13,0 <sup>b)</sup>	-	18,2	-	-	19,4	.	-	10,2	.	9,0
Elektriker	5,2 <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	.	2,3	6,4	-	-
Chemie u. Kunststoffverarbeiter	26,6 <sup>c)</sup>	38,2	-	21,3	-	-	.	-	-	-	-
Holzverarbeiter	11,1 <sup>b)</sup>	-	17,0	25,1	-	6,1	.	6,4	-	.	-
Papierhersteller und -verarbeiter	- <sup>c)</sup>	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Graphische Berufe	7,3 <sup>b)</sup>	-	19,2	30,5	-	6,3	.	16,7	5,1	.	2,8
Textilhersteller und -verarbeiter	11,0 <sup>b)</sup>	-	-	21,5	-	13,3	.	16,9	13,0	.	-
Lederhersteller und -verarbeiter	9,2 <sup>c)</sup>	-	-	9,6	-	20,0	.	10,9	4,1	-	-
Nahrungs- und Genussmittelhersteller	15,2	-	-	23,2	-	15,4	23,4	-	3,2	20,5	-
<u>Technische Berufe</u>	16,3	29,9	15,4	28,4	13,4	13,4	15,6	4,5	9,9	22,4	4,5
davon in den Fachrichtungen:											
Bergbau (auch Steiger)	20,3	-	-	31,1	-	19,6	34,5	-	-	-	-
Vermessungswesen, Kulturbau	13,6 <sup>d)</sup>	-	25,0	38,9	-	9,8	-	6,2	5,7	.	6,4
Elektrotechnik und Schiffahrt	6,8 <sup>d)</sup>	-	12,4	27,9	9,1	6,7	-	3,4	8,7	.	4,2
Chemie, Lebensmittelchemie	9,9 <sup>d)</sup>	-	-	-	-	8,9	18,9	5,7	-	.	3,2
Hoch- und Tiefbau	11,5 <sup>d)</sup>	28,3	16,5	24,9	17,3	12,5	11,1	5,4	8,8	.	5,5
Maschinen- und Schiffbau	14,4 <sup>d)</sup>	51,3	14,4	30,9	11,2	7,2	38,6	2,4	8,2	.	7,5
Hütten- und Gießereiwesen	10,8	-	-	22,2	-	9,8	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	14,3 <sup>d)</sup>	34,6	15,4	-	-	12,6	-	-	18,6	.	-
Sonstige techn. Fachrichtungen	4,3 <sup>d)</sup>	-	14,3	-	-	21,0	-	5,7	11,1	.	2,6
Maschinisten u.zugeh. Berufe	25,0	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung siehe nächste Seite

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951  
 noch 5. Die Heimatvertriebenen unter den Fachschülern nach Berufen und Ländern  
 b) Verhältniszahlen

Berufsabteilung Beruf	Von 100 Schülern an Fachschulen waren Heimatvertriebene im (in)										
	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	West- Berlin
<u>Handels- und Verkehrsberufe einschl.</u>											
Berufe des Verwaltungs- u. Rechtswesens	12,8	27,0	11,0	14,3	21,3	6,9	13,4	10,5	16,8	27,3	-
davon:											
Kaufm.-Handels-u. Verwaltungsberufe	10,3	-	8,9	15,9	4,7	6,9	13,4	10,5	15,2	-	-
Verkehrsberufe (auch Bahn, Post)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserverkehrsberufe	20,2	27,0	17,8	13,1	27,0	-	-	-	-	-	-
Gaststättenberufe	24,5	-	-	-	-	-	-	-	18,9	27,3	-
<u>Berufe d. Haushalts-Gesundheits- und Volkspflege</u>	24,7	48,4	16,8	29,1	36,9	20,7	17,2	18,3	19,4	28,5	25,6
davon:											
Hauswirtschaft u. Haushaltsberufe	16,8	31,9	14,7	24,7	12,2	10,6	17,3	7,9	5,2	20,4	-
Dentisten	8,5	-	16,7	-	-	-	13,7	-	5,8	-	7,5
Hebammen	11,4	-	33,3	-	-	11,5	14,7	8,7	8,9	12,2	-
Krankenpflegeberufe	29,5	58,4	6,2	-	50,9	26,5	16,2	20,4	24,5	30,5	27,8
Säuglings- u. Kinderschwestern	28,1	49,2	-	-	53,4	18,5	-	-	22,1	39,7	29,7
Volks- u. Wohlfahrtspflege, Fürsorge	23,2	46,7	29,0	41,0	16,0	14,2	23,2	-	19,5	26,2	18,5
<u>Berufe des Geistes- u. Kunstlebens</u>	17,2	40,0	10,5	28,8	18,2	13,3	12,1	10,0	13,4	18,5	8,9
davon:											
Jugendleiter, Kindergärtnerin	25,0	42,3	-	32,7	30,3	28,5	21,2	13,3	15,8	28,5	12,1
Seelsorgerberufe	21,4	21,4	-	-	-	-	-	-	-	-	24,2
Übersetzer, Dolmetscher	11,6	-	-	18,0	-	-	-	1,9	8,3	16,5	-
Bibliothekar	19,5	-	20,8	-	-	-	-	-	16,7	-	2,5
Kunstmaler, Bildhauer, Dekorateur	12,6	82,3	5,2	46,2	13,7	9,1	-	11,6	-	18,6	-
Darst. Künstler (ohne Tänzer)	16,9	-	-	50,0	-	4,8	-	-	19,0	20,8	8,3
Tanz- und Gymnastikberufe	21,9	30,6	-	29,8	-	7,4	28,6	-	-	4,4	-
Musiker	14,7	-	-	27,7	18,3	6,8	9,1	-	8,5	16,4	0,5
<b>Z u s a m m e n</b>	14,2	27,7	14,6	18,5	20,4	13,3	12,2	6,8	8,8	16,1	9,7

a) Ohne Reg. Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern - b) Ohne Hessen und Bayern - c) Ohne Hessen - d) Ohne Bayern.

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

6. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften nach Geschlecht und Ausbildung

Ausbildung	Hauptamtliche Lehrkräfte								
	insgesamt			darunter Heimatvertriebene					
				absolut			in vH		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<u>a) Berufsschulen</u>									
Lehrkräfte mit der Prüfung für das									
a) Gewerbelehramt	5 545	3 250	8 795	784	620	1 404	14,1	19,1	16,0
darunter für Hauswirtschaft	7	1 917	1 924	-	297	297	-	15,5	15,4
b) Lehramt der landwirtschaftl. Haushaltungskunde	-	464	464	-	129	129	-	27,8	27,8
c) Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	144	56	200	42	19	61	29,2	33,9	30,5
d) Lehramt an landwirtschaftl. und gartenbaul. Berufsschulen	746	635	1 381	153	161	314	20,5	25,4	22,7
e) Lehramt an höheren Schulen	328	161	489	41	6	47	12,5	3,7	9,6
Dipl. Handelslehrer	1 479	595	2 074	338	136	474	22,9	22,9	22,9
Sonstige Handelslehrer	116	77	193	29	11	40	25,0	14,3	20,7
Dipl. u. Fachschulung. ohne Lehramtsprüfung	435	-	435	97	-	97	22,3	-	22,3
Dipl. Landwirte	39	1	40	20	-	20	51,3	-	50,0
Sonstige Lehrkräfte	1 455	911	2 366	212	92	304	14,6	10,1	12,8
Lehrkräfte insgesamt	10 287	6 150	16 437 <sup>a)</sup>	1 716	1 174	2 890 <sup>b)</sup>	16,7	19,1	17,6
davon in Stadtkreisen	5 247	3 066	8 313	729	467	1 196	13,9	15,2	14,4
in Landkreisen	5 040	3 084	8 124	987	707	1 694	19,6	22,9	20,9
<u>b) Berufsfachschulen</u>									
Lehrkräfte mit der Prüfung für das									
a) Gewerbelehramt	74	912	986	9	146	155	12,2	16,0	15,7
darunter für Hauswirtschaft	-	505	505	-	71	71	-	14,1	14,1
b) Lehramt der landwirtschaftl. Haushaltungskunde	2	56	58	-	12	12	-	21,4	20,7
c) Lehramt der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau)	-	7	7	-	-	-	-	-	-
d) Lehramt an landwirtschaftl. und gartenbaul. Berufsschulen	-	7	7	-	2	2	-	28,6	28,6
e) Lehramt an Höheren Schulen	161	89	250	34	18	52	21,1	20,2	20,8
Dipl. Handelslehrer	1 085	395	1 480	199	49	248	18,3	12,4	16,8
Sonstige Handelslehrer	104	83	187	12	5	17	11,5	6,0	9,1
Dipl. u. Fachschulung. ohne Lehramtsprüfung	18	9	27	4	2	6	22,2	22,2	22,2
Dipl. Landwirte	3	1	4	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lehrkräfte	374	929	1 303	58	83	141	15,5	8,9	10,8
Lehrkräfte insgesamt	1 821	2 488 <sup>c)</sup>	4 309 <sup>c)</sup>	316	317	633 <sup>d)</sup>	17,4	12,7	14,7
davon in Stadtkreisen	1 210	1 508	2 718	177	163	340	14,6	10,8	12,5
in Landkreisen	611	980	1 591	139	154	293	22,7	15,7	18,4

a) Außerdem 105 (58 männlich, 47 weiblich) Lehramtskandidaten in Hessen und 160 (63 männlich, 97 weiblich) hauptamtliche nichtvollbeschäftigte Lehrkräfte in Bayern. - b) ohne Schleswig-Holstein, das seine 253 (166 männlich, 87 weiblich) heimatvertriebenen Lehrkräften nicht nach der Ausbildung aufgliederte. - c) Lehrkräfte von 30 Schulen bei Berufs- bzw. Fachschulen miterfaßt. Dazu kommen noch 74 (38 weiblich und 36 männlich) hauptamtliche nichtvollbeschäftigte Lehrkräfte in Bayern. - d) Teilweise ohne Schleswig-Holstein.

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

noch 6. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften nach Geschlecht und Ausbildung

Ausbildung	Hauptamtliche Lehrkräfte								
	i n s g e s a m t			darunter Heimatvertriebene <sup>1)</sup>					
				absolut			in vH		
	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.	männlich	weiblich	zus.
<u>c) Fachschulen</u>									
Lehrkräfte mit der Prüfung für das									
a) Gewerbelehramt	171	513	684	29	51	80	17,0	9,9	11,7
darunter für Hauswirtschaft	-	250	250	-	16	16	-	6,4	6,4
b) Lehramt der landwirtschaftlichen	2	932	934	-	171	171	-	18,3	18,3
Haushaltungskunde									
c) Lehramt der Landwirtschaft (einschl.	1 315	28	1 343	258	7	265	19,6	25,0	19,7
Gartenbau)									
d) Lehramt an landwirtschaftlichen und	52	11	63	7	2	9	13,5	18,2	14,3
gartenbaulichen Berufsschulen									
e) Lehramt an höheren Schulen	218	96	314	31	16	47	14,2	16,7	15,0
Dipl. Handelslehrer	59	11	70	9	-	9	15,3	-	12,9
Sonstige Handelslehrer	6	1	7	3	-	3	50,0	-	42,9
Dipl.u.Fachschulingenieure ) ohne Lehr-	1 360	7	1 367	219	2	221	16,1	28,6	16,2
Dipl. Landwirte ) amtsprü-	285	3	288	47	-	47	16,5	-	16,3
Sonstige Lehrkräfte ) fung	1 178	799	1 977	101	49	150	8,6	6,1	7,6
Lehrkräfte insgesamt	4 646	2 401	7 047	704	298	1 002	15,2	12,4	14,2
davon in Stadtkreisen	2 614	1 229	3 843	349	107	456	13,3	8,7	11,9
in Landkreisen	2 032	1 172	3 204	355	191	546	17,5	16,3	17,1
<u>d) Berufsbildende Schulen insgesamt</u>									
Lehrkräfte mit der Prüfung für das									
a) Gewerbelehramt	5 790	4 675	10 465	822	817	1 639	14,2	17,5	15,7
darunter für Hauswirtschaft	7	2 672	2 679	-	384	384	-	14,4	14,3
b) Lehramt der landwirtschaftlichen	4	1 452	1 456	-	312	312	-	21,5	21,4
Haushaltungskunde									
c) Lehramt der Landwirtschaft (einschl.	1 459	91	1 550	300	26	326	20,6	28,6	21,0
Gartenbau)									
d) Lehramt an landwirtschaftl. und	798	653	1 451	160	165	325	20,1	25,3	22,4
gartenbaulichen Berufsschulen									
e) Lehramt an Höheren Schulen	707	346	1 053	106	40	146	15,0	11,6	13,9
Dipl. Handelslehrer	2 623	1 001	3 624	546	185	731	20,8	18,5	20,2
Sonstige Handelslehrer	226	161	387	44	16	60	19,6	9,9	15,5
Dipl.u.Fachschulingenieure ) ohne Lehr-	1 813	16	1 829	320	4	324	17,7	25,0	17,7
Dipl. Landwirte ) amtsprü-	327	5	332	67	-	67	20,5	-	20,2
Sonstige Lehrkräfte ) fung	3 007	2 639	5 646	371	224	595	12,3	8,5	10,5
Lehrkräfte insgesamt	16 754	11 039	27 793	2 736	1 789	4 525	16,3	16,2	16,3
davon in Stadtkreisen	9 075	5 801	14 876	1 255	737	1 992	13,8	12,7	13,4
in Landkreisen	7 679	5 238	12 917	1 481	1 052	2 533	19,3	20,1	19,6

1) Ohne 109 heimatvertriebene Lehrkräfte (49 weibl. u. 69 männl.), die in Schleswig-Holstein nicht nach der Ausbildung aufgliedert sind.

I. Die Heimatvertriebenen an den berufsbildenden Schulen im November 1951

7. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen nach Schularten und Ländern

L a n d	Hauptamtliche Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen								
	sämtliche Lehr- kräfte	darunter Heimatvertriebene							
		insgesamt	d a v o n i n						
			Berufs- schulen		Berufsfach- schulen		Fachschulen		
			Anzahl	vH	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl
Schleswig-Holstein	1 302	397	30,5	253	32,8	35	25,9	109	27,5
Hamburg	1 590	137	8,6	85	8,8	33	9,7	19	6,8
Niedersachsen	3 746	1 001	26,7	649	29,9	117	22,9	235	22,1
Bremen	476	79	16,6	50	18,8	11	13,1	18	14,3
Nordrhein-Westfalen	7 063	1 113	15,8	751	16,9	136	12,3	226	14,9
Hessen	2 493	512	20,5	332	23,2	80	22,7	100	14,1
Rheinland-Pfalz	1 459	152	10,4	103	12,7	13	5,4	36	8,1
Baden-Württemberg	5 091	532	10,4	296	9,7	114	12,1	122	11,2
Bayern	4 573	964	21,1	624	24,7	94	15,0	246	17,4
Bundesgebiet	27 793	4 887	17,6	3 143	19,1	633	14,7	1 111	15,8
West-Berlin	1 674	74	4,4	50	5,3	13	3,5	11	3,1

1) vH der Gesamtzahl der hauptamtlichen Lehrkräfte in den jeweiligen Schularten.



## II. Die Heimatvertriebenen an den lehrerbildenden Anstalten im Winterhalbjahr 1951/52

### 1. Die Heimatvertriebenen unter den Studierenden an den lehrerbildenden Anstalten nach Geschlecht, Lehrgängen und Ländern

Land	Studierende an lehrerbildenden Anstalten								
	sämtliche Studie- rende	darunter Heimatvertriebene							
		davon in Lehrgängen für							
		insgesamt	Volksschul- lehrer		Gewerbe- lehrer		Landwirtschafts- lehrer		
		Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>
Männliche Studierende									
Schleswig-Holstein	298	162	54,4	162	54,4	-	-	-	-
Hamburg	297	74	24,9	35	21,2	39	29,5	-	-
Niedersachsen	1 004	323	32,2	244	32,8	74	33,3	5	13,5
Bremen	65	18	27,7	18	27,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 189	184	15,5	167	16,2	17	11,0	-	-
Hessen	506	109	21,5	66	20,8	43	22,9	-	-
Rheinland-Pfalz	122	3	2,5	3	2,5	-	-	-	-
Baden-Württemberg	916	117	12,8	89	12,1	28	15,5	-	-
Bayern	1 011	200	19,8	157	21,0	37	17,9	6	10,5
Bundesgebiet	5 408	1 190	22,0	941	22,3	238	21,9	11	11,7
West-Berlin	446	11	2,5	-	-	11	9,8	-	-
Weibliche Studierende									
Schleswig-Holstein	261	125	47,9	125	47,9	-	-	-	-
Hamburg	316	48	15,2	28	12,6	20	21,5	-	-
Niedersachsen	890	303	34,0	280	36,8	23	17,8	-	-
Bremen	66	8	12,1	8	12,1	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 468	165	11,2	156	11,3	9	10,1	-	-
Hessen	305	65	21,3	40	22,3	25	19,8	-	-
Rheinland-Pfalz	135	6	4,4	6	4,4	-	-	-	-
Baden-Württemberg	870	98	11,3	51	10,2	47	12,7	-	-
Bayern	1 128	219	19,4	138	34,7	81	24,9	-	-
Bundesgebiet	5 439	1 037	19,1	832	21,3	205	18,1	-	-
West-Berlin	417	8	1,9	-	-	8	12,9	-	-
Sämtliche Studierende									
Schleswig-Holstein	559	287	51,3	287	51,3	-	-	-	-
Hamburg	613	122	19,9	63	16,2	59	26,2	-	-
Niedersachsen	1 894	626	33,1	524	34,8	97	27,6	5	13,2
Bremen	131	26	19,8	26	19,8	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 657	349	13,1	323	13,4	26	10,7	-	-
Hessen	811	174	21,5	106	21,3	68	21,7	-	-
Rheinland-Pfalz	257	9	3,5	9	3,5	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 786	215	12,0	140	11,3	75	13,6	-	-
Bayern	2 139	419	19,6	295	25,8	118	22,2	-	10,5
Bundesgebiet	10 847	2 227	20,5	1 773	21,8	443	20,0	11	11,6
West-Berlin	863	19	2,2	-	-	19	10,9	-	-

1) vH sämtlicher Studierenden der betreffenden Gruppe des jeweiligen Landes.

## II. Die Heimatvertriebenen an lehrerbildenden Anstalten im Winterhalbjahr 1951/52

## 2. Die Heimatvertriebenen unter den hauptamtlichen Lehrkräften an den lehrerbildenden Anstalten nach Geschlecht, abgeschlossener Hochschulbildung und Ländern

L a n d	Hauptamtliche Lehrkräfte an lehrerbildenden Anstalten						
	darunter Heimatvertriebene						
	sämtliche Lehrkräfte	insgesamt		d a v o n		mit abgeschlossener Hochschulbildung	
	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	Anzahl	vH <sup>1)</sup>	sonstige Lehrkräfte
männliche Lehrkräfte							
Schleswig-Holstein	34	13	38,2	.	.	.	.
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	132	28	21,2	24	21,2	4	21,1
Bremen	14	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	126	14	11,1	13	12,5	1	4,5
Hessen	35	3	8,6	3	8,8	-	-
Rheinland-Pfalz	32	1	3,1	1	4,2	-	-
Baden-Württemberg	79	7	8,9	6	12,5	1	3,2
Bayern	147	14	9,5	9	7,4	5	19,2
Bundesgebiet	599	80	13,4	56 <sup>a)</sup>	11,6 <sup>a)</sup>	11 <sup>a)</sup>	9,3 <sup>a)</sup>
West-Berlin	43	3	7,0	2	5,6	1	14,3
weibliche Lehrkräfte							
Schleswig-Holstein	2	1	50,0	.	.	.	.
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	32	5	15,6	4	22,2	1	7,1
Bremen	4	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	37	3	8,1	2	6,9	1	12,5
Hessen	15	2	13,3	1	12,5	1	14,3
Rheinland-Pfalz	10	1	10,0	1	12,5	-	-
Baden-Württemberg	49	9	18,4	1	10,0	8	20,5
Bayern	113	6	5,3	2	3,6	4	6,9
Bundesgebiet	262	27	10,3	11 <sup>a)</sup>	8,3 <sup>a)</sup>	15 <sup>a)</sup>	11,5 <sup>a)</sup>
West-Berlin	9	-	-	-	-	-	-
Sämtliche Lehrkräfte							
Schleswig-Holstein	36	14	38,9	.	.	.	.
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	164	33	20,1	28	21,4	5	15,2
Bremen	18	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	163	17	10,4	15	11,3	2	6,7
Hessen	50	5	10,0	4	9,5	1	12,5
Rheinland-Pfalz	42	2	4,8	2	6,3	-	-
Baden-Württemberg	128	16	12,5	7	12,1	9	12,9
Bayern	260	20	7,7	11	6,3	9	10,7
Bundesgebiet	861	107	12,4	67 <sup>a)</sup>	10,9 <sup>a)</sup>	26 <sup>a)</sup>	10,5 <sup>a)</sup>
West-Berlin	52	3	5,8	2	5,0	1	8,3

1) vH sämtlicher Lehrkräfte der betreffenden Gruppe des jeweiligen Landes.

a) Ohne Schleswig-Holstein.

III. Die Heimatvertriebenen (und Zugewanderten) unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen  
im Wintersemester 1951/52

1. Die Heimatvertriebenen und Zugewanderten unter den deutschen Studierenden nach Geschlecht, Hochschularten  
und Ländern

Land	Deutsche Studierende										
	insgesamt			darunter							
				Heimatvertriebene			Zugewanderte				
	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.		
	Anzahl			Anzahl	vH 1)	Anzahl	Anzahl	vH 1)	Anzahl		
<b>A. Universitäten</b>											
Schleswig-Holstein	2 542	2 100	442	671	26,4	549	122	570	22,4	440	130
Hamburg	4 568	3 473	1 095	867	19,0	694	173	771	16,9	601	170
Niedersachsen	3 861	3 270	591	757	19,6	659	98	716	18,5	603	113
Nordrhein-Westfalen	17 380	13 876	3 504	1 312	7,5	1 057	255	1 385	8,0	1 102	283
Hessen	8 957	7 329	1 628	1 402	15,7	1 177	225	1 339	14,9	1 060	279
Rheinland-Pfalz	3 925	2 913	1 012	369	9,4	267	102	381	9,7	264	117
Baden-Württemberg	11 618	8 887	2 731	1 232	10,6	972	260	754	6,5	569	185
Bayern	16 652	13 358	3 294	2 859	17,2	2 364	495	1 143	6,9	898	245
Bundesgebiet	69 503	55 206	14 297	9 469	13,6	7 739	1 730	7 059	10,2	5 537	1 522
außerdem West-Berlin	5 266	3 931	1 335	491	9,3	355	136	456	8,7	331	125
<b>B. Technische Hochschulen</b>											
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	4 440	4 160	280	784	17,7	729	55	655	14,8	617	38
Nordrhein-Westfalen	4 604	4 450	154	282	6,1	278	4	392	8,5	378	14
Hessen	2 952	2 879	73	371	12,6	365	6	348	11,8	338	10
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	7 662	7 276	386	873	11,4	836	37	604	7,9	574	30
Bayern	4 248	4 089	159	689	16,2	670	19	285	6,7	275	10
Bundesgebiet	23 906	22 854	1 052	2 999	12,5	2 878	121	2 284	9,6	2 182	102
außerdem West-Berlin	2 851	2 660	191	258	9,0	243	15	239	8,4	216	23
<b>C. Sonstige wissenschaftliche Hochschulen</b>											
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	110	100	10	23	20,9	19	4	17	15,5	17	-
Niedersachsen	1 613	1 514	99	262	16,2	248	14	290	18,0	270	20
Nordrhein-Westfalen	666	636	30	63	9,5	62	1	81	12,2	77	4
Hessen	470	470	-	162	34,5	162	-	94	20,0	94	-
Rheinland-Pfalz	255	255	-	14	5,5	14	-	2	0,8	2	-
Baden-Württemberg	1 186	1 081	105	134	11,3	126	8	75	6,3	69	6
Bayern	3 116	2 800	316	542	17,4	482	60	182	5,8	159	23
Bundesgebiet	7 416	6 856	560	1 200	16,2	1 113	87	741	10,0	688	53
außerdem West-Berlin	782	656	126	120	15,3	99	21	77	9,8	68	9
<b>D. Wissenschaftliche Hochschulen zusammen</b>											
Schleswig-Holstein	2 542	2 100	442	671	26,4	549	122	570	22,4	440	130
Hamburg	4 678	3 573	1 105	890	19,0	713	177	788	16,8	618	170
Niedersachsen	9 914	8 944	970	1 803	18,2	1 636	167	1 661	16,8	1 490	171
Nordrhein-Westfalen	22 650	18 962	3 688	1 657	7,3	1 397	260	1 858	8,2	1 557	301
Hessen	12 379	10 678	1 701	1 935	15,6	1 704	231	1 781	14,4	1 492	289
Rheinland-Pfalz	4 180	3 168	1 012	383	9,2	281	102	383	9,2	266	117
Baden-Württemberg	20 466	17 244	3 222	2 239	10,9	1 934	305	1 433	7,0	1 212	221
Bayern	24 016	20 247	3 769	4 090	17,0	3 516	574	1 610	6,7	1 332	278
Bundesgebiet	100 825	84 916	15 909	13 668	13,6	11 730	1 938	10 084	10,0	8 407	1 677
außerdem West-Berlin	8 899	7 247	1 652	869	9,8	697	172	772	8,7	615	157

1) vH der Deutschen Studierenden insgesamt.

**III. Die Heimatvertriebenen (und Zugewanderten) unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup> im Wintersemester 1951/52.**

**2. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Studierenden nach Studienfächern**

Studienfach	Deutsche Studierende					
	i n s g e s a m t			darunter		
				Heimatvertriebene		
	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.
	A n z a h l			vH	A n z a h l	
Ev. Theologie	3 146	2 823	323	485	15,4	38
Kath. Theologie	3 565	3 514	51	416	11,7	7
Allgem. Medizin	10 242	7 532	2 710	1 481	14,5	365
Zahnmedizin	2 432	1 888	544	356	14,6	100
Tiermedizin	1 439	1 379	60	236	16,4	10
Pharmazie	2 850	1 603	1 247	342	12,0	168
Rechtswissenschaft	11 699	10 733	966	1 571	13,4	94
Volkswirtschaft	4 753	4 015	738	721	15,2	73
Betriebswirtschaft	7 066	6 407	659	764	10,8	51
Handelslehramtsstudium	718	470	248	92	12,8	19
Volks- und Betriebswirtschaft						
gemeinsam	512	435	77	63	12,3	6
Soziologie	141	104	37	24	17,0	6
Politische Wissenschaften	20	12	8	5	25,0	-
Philosophie	426	371	55	48	11,3	8
Vergl. Kulturwissenschaft	102	77	25	15	14,7	5
Psychologie	831	545	286	128	15,4	29
Allgem. Pädagogik	168	127	41	30	17,9	5
Volksschullehramt	388	165	223	63	16,2	28
Berufs- und Gewerbeschullehramt	225	132	93	59	26,2	20
Geschichte, Vorgeschichte	1 290	973	317	186	14,4	38
Völkerkunde, Volkskunde,						
Antropologie (Rassenkunde)	84	64	20	12	14,3	1
Religionsgeschichte, Religionslehre	340	173	167	38	11,2	17
Klassische Archäologie	31	18	13	5	16,1	3
Kunstgeschichte	451	263	188	47	10,4	18
Theaterwissenschaft	149	121	28	18	12,1	3
Musikwissenschaft	303	219	84	30	9,9	5
Zeitungswissenschaft	248	198	50	39	15,7	4
Auslandskunde	3	2	1	1	33,3	-
Dolmetscher, Übersetzer	797	219	578	123	15,4	75
Leibesübungen	160	110	50	24	15,0	4
Philologie ohne nähere Angabe	131	101	30	12	9,2	4
Vergl. Sprachwissenschaft						
(Indogermanistik)	11	9	2	2	18,2	1
Lateinisch	794	609	185	97	12,2	23
Griechisch	184	158	26	18	9,8	2
Lateinisch und Griechisch	521	455	66	67	12,9	7
Hebräisch	1	1	-	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	36	33	3	2	5,6	-
Englisch	1 050	622	428	117	11,1	39
Französisch	402	206	196	48	11,9	17
Englisch und Französisch	781	478	303	114	14,6	33

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen

III. Die Heimatvertriebenen (und Zugewanderten) unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup> im Wintersemester 1951/52

noch 2. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Studierenden nach Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studierende						
	i n s g e s a m t			darunter			
				Heimatvertriebene			
	Summe	männl.	weibl.	Summe	männl.	weibl.	
A n z a h l			VH	Anzahl			
Spanisch, Portugiesisch	228	132	96	30	13,2	20	10
Italienisch	5	1	4	-	-	-	-
Russisch	18	12	6	8	44,4	6	2
Sonstige neue Sprachen	80	56	24	13	16,3	10	3
Germanistik (Deutsch)	4 498	2 739	1 759	709	15,8	480	229
Mathematik	1 602	1 285	317	214	13,4	180	34
Angew. Mathemat. (Versich.-							
Math. Wirtsch.-Math.							
mathem. Statistik)	105	91	14	13	12,4	12	1
Physik, techn. Physik	3 155	3 028	127	386	12,2	377	9
Astronomie	26	25	1	4	15,4	4	-
Geophysik	36	35	1	4	11,1	4	-
Meteorologie	41	35	6	9	22,0	7	2
Mathematik und Physik							
gemeinsam	1 162	1 026	136	237	20,4	208	29
Chemie	6 146	5 490	656	921	15,0	838	83
Biologie, Botanik, Zoologie	2 485	1 458	1 027	387	15,6	241	146
Geographie	412	288	124	62	15,0	49	13
Geologie, Mineralogie	514	491	23	88	17,1	86	2
Sonst. Naturwissenschaften	10	8	2	2	20,0	2	-
Landwirtschaft	1 868	1 759	109	273	14,6	259	14
Gartenbau und Gartengestaltung	286	210	76	38	13,3	29	9
Brauerei, Brennerei	292	290	2	27	9,2	27	-
Zuckerwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft	409	409	-	60	14,7	60	-
Holzwirtschaft	56	56	-	13	23,2	13	-
Architektur	3 408	3 207	201	421	12,4	406	15
Bauingenieurwesen	4 504	4 498	6	612	13,6	612	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	524	523	1	55	10,5	55	-
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	4 652	4 636	16	536	11,5	534	2
Schiffbau	21	21	-	4	19,0	4	-
Elektrotechnik	3 859	3 851	8	450	11,7	449	1
Bergbau	777	777	-	96	12,4	96	-
Bergvermessungswesen,							
Marktscheidkunde	95	95	-	7	7,4	7	-
Hüttenkunde	825	807	18	55	6,7	54	1
Wirtschaftsing.-Studium	83	83	-	2	2,4	2	-
Sonstige technische Fächer	47	45	2	9	19,1	9	-
Sonstige Studienfächer	25	16	9	6	24,0	3	3
Ohne Angabe	81	69	12	17	21,0	16	1
Studienfächer insgesamt:	100 825	84 916	15 909	13 667	13,6	11 732	1 935

1) Ohne Pädagogische Hochschulen

III. Die Heimatvertriebenen (und Zugewanderten) unter den deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen<sup>1)</sup>  
im Wintersemester 1951/52

3. Die Heimatvertriebenen unter den deutschen Studierenden nach Hochschularten  
und Finanzierung des Studiums.

Überwiegende Finanzierung des Studiums (Studiengebühren und Lebensunterhalt aus:)	Deutsche Studierende							
	ansämtlichen wissenschaftlichen Hochschulen		davon an					
			Universitäten		Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen <sup>1)</sup>	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<u>Heimatvertriebene</u>								
a) Unterstützungen der Eltern	4 774	34,9	3 418	36,1	1 045	34,8	311	25,9
b) Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	448	3,3	281	3,0	87	2,9	80	6,7
c) Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	246	1,8	172	1,8	20	0,7	54	4,5
d) öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>2)</sup>	3 097	22,7	2 244	23,7	638	21,3	215	17,9
e) Versichertenrenten und sonstigen Renten <sup>3)</sup>	476	3,5	335	3,5	104	3,5	37	3,1
f) eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern <sup>4)</sup>	4 332	31,7	2 833	29,9	1 020	34,0	479	39,9
g) sonstigen eigenen Mitteln <sup>4)</sup>	140	1,0	70	0,7	64	2,1	6	0,5
h) ohne Angabe	157	1,1	118	1,3	21	0,7	18	1,5
zusammen	13 670	100,0	9 471	100,0	2 999	100,0	1 200	100,0
<u>Übrige Bevölkerung</u>								
a) Unterstützungen der Eltern	54 359	62,4	37 733	62,9	13 218	63,2	3 408	54,8
b) Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	2 483	2,8	1 633	2,7	521	2,5	329	5,3
c) Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	806	0,9	559	0,9	101	0,5	146	2,4
d) öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>2)</sup>	5 849	6,7	4 355	7,3	1 167	5,6	327	5,3
e) Versichertenrenten und sonstigen Renten <sup>3)</sup>	1 417	1,6	978	1,6	340	1,6	99	1,6
f) eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern <sup>4)</sup>	20 439	23,5	13 631	22,7	5 071	24,3	1 737	27,9
g) sonstigen eigenen Mitteln <sup>4)</sup>	1 220	1,4	741	1,2	383	1,8	96	1,5
h) ohne Angabe	582	0,7	402	0,7	106	0,5	74	1,2
zusammen	87 155	100,0	60 032	100,0	20 907	100,0	6 216	100,0
<u>Gesamte Bevölkerung</u>								
a) Unterstützungen der Eltern	59 133	58,7	41 151	59,2	14 263	59,7	3 719	50,1
b) Zuwendungen dritter Personen oder Vereinigungen	2 931	2,9	1 914	2,8	608	2,5	409	5,5
c) Darlehen aus öffentlichen oder privaten Mitteln	1 052	1,0	731	1,0	121	0,5	200	2,7
d) öffentlichen Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen <sup>2)</sup>	8 946	8,9	6 599	9,5	1 805	7,6	542	7,3
e) Versichertenrenten und sonstigen Renten <sup>3)</sup>	1 893	1,9	1 313	1,9	444	1,9	136	1,8
f) eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern <sup>4)</sup>	24 771	24,6	16 464	23,7	6 091	25,5	2 216	29,9
g) sonstigen eigenen Mitteln <sup>4)</sup>	1 360	1,3	811	1,2	447	1,8	102	1,4
h) ohne Angabe	739	0,7	520	0,7	127	0,5	92	1,3
zusammen	100 825	100,0	69 503	100,0	23 906	100,0	7 416	100,0

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) z.B. Stipendien, Ausbildungsbeihilfen. - 3) z.B. Hinterbliebenenrenten. - 4) z.B. Erbschaft.